

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 18

Illustration: Der neue Bierpreis
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der neue Bierpreis

„Wa meinsch Heiri, wämmer zäme na en Bächer näh?“

Prüfe Deine Intelligenz!

Der Minister läßt seinen Diener Ali kommen: «Ali, ich reise jetzt in die Ferien. Hüte unterdessen brav das Haus. Und paß ja auf folgendes auf: Alle einlaufende Post läßt Du ruhig liegen, bis ich wieder daheim bin. Nur einen Brief vom König selber, den mußt Du mir sofort nachsenden; er ist eilig und ich muß ihn gleich bearbeiten. Er kommt in den nächsten Tagen an und Du kennst ja das königliche Siegel.»

Nach zwei Tagen erhält der Minister folgenden Brief: «Erhabener Herr, der Brief mit dem königlichen Siegel liegt

im Briefkasten; ich habe es genau gesehen. Aber ich weiß nicht, wo der Schlüssel zum Briefkasten liegt; ich kann den Brief nicht nachsenden. In Ehrfurcht: Ali.» Postwendend antwortet der Minister: «Der Schlüssel liegt auf meinem Schreibtisch, rechts neben der Standuhr.» Trotzdem vergehen drei Tage, ohne daß der königliche Brief eintrifft. Der Minister unterbricht wütend seine Ferien und faucht den armen Ali fürchterlich an. Dieser aber sagt nur einen einzigen Satz, worauf der Minister beschämt gesteht: «Du hast ganz recht, und ich bin ein Idiot!»

Wie hat Ali sich gerechtfertigt?

Merke: Die Lösung beruht in keiner Weise auf einer Unregelmäßigkeit oder auch nur auf einem besonderen Zufall. Der Brief war wirklich vom König, lag ordnungsgemäß im Briefkasten, der Schlüssel lag genau an der bezeichneten Stelle, gut sichtbar, und paßte zum Schloß des Briefkastens. Lösung Seite 21. Pwk

Splitterchen

Die einen reden mehr als sie wissen, die andern wissen mehr als sie reden.

Der den Bolzen abschießt, ist oft ein anderer als der ihn gespitzt hat.

Für den Wurm kommt es auf dasselbe heraus, ob ihn ein Narr oder ein Weiser zertrifft. Lirpa

VELTLINERKELLER

in der malerischen Schlüsselgasse 8 in **Zürich**
im Zentrum der Stadt hinterm St. Peter

die originelle, heimelige Weinstube
im Bündner Stil in Arvenholz

Herrliche Veltliner Weine
die renommierte Küche
mit Bündner Spezialitäten

Bes.: Willy u. Marie-Louise Kessler-Freiburghaus
früher Hotel und Weinstube an der Landi!

Das Dancing mit der leuchtenden Tanzfläche



nachmittags 16—18 Uhr, abends ab 20 Uhr
ZÜRICH, Löwenstr. neben Sihlporte



Du suchst einen Platz
zur Erholung und Ruh?
Gesund ist RAGAZ
und schön dazu!

Verkehrsbureau Bad Ragaz Telefon 812 04